

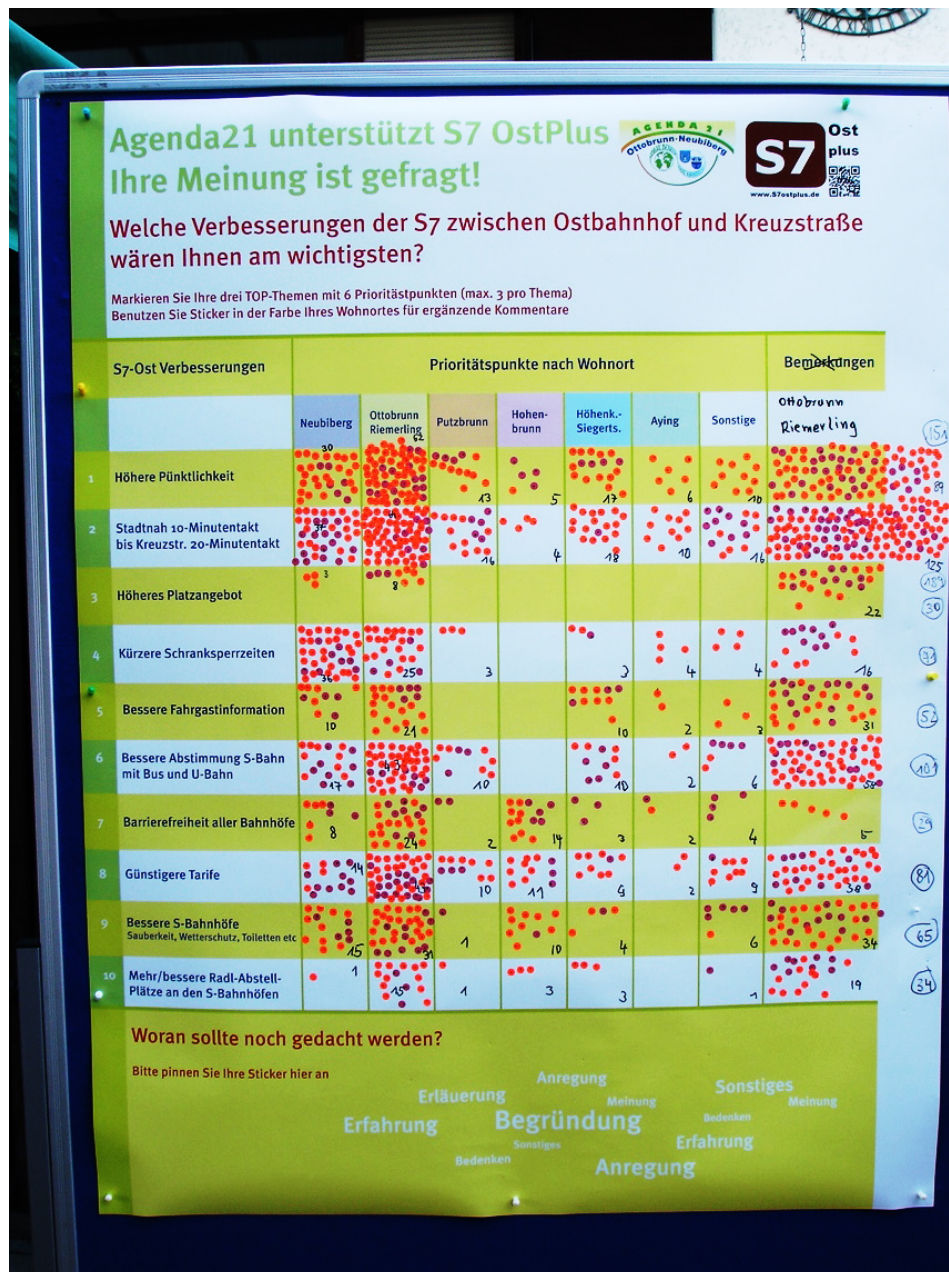
## AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg, AK Ortsentwicklung und Verkehr, unterstützt Initiative S7Ost-plus

„Welche Verbesserungen der S7 zwischen Ostbahnhof und Kreuzstraße wären Ihnen am wichtigsten?“ Diese Frage stellte der Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr von der lokalen AGENDA21 den Besuchern des Ottostraßenfestes am 07. September 2013. Jeder Interessierte bekam 6 Meinungspunkte, die er auf 10 verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten beim S7-Service verteilen konnte.



Für speziell Interessierte lag weiteres Material zum Thema aus wie das Ergebnis einer Befragung von Bundes- und Landtagskandidaten zum Thema S7-Ausbau oder die Charta mit den Zielvorstellungen der Initiative „S7Ost-plus“. Diese Initiative hatte sich im Frühjahr dieses Jahres gebildet, um die Interessen für einen besseren Service der S7 in unserem Siedlungsgebiet über alle betroffenen Gemeinden hinweg zu bündeln. Außer die vorgegebenen Verbesserungsvorschläge zu gewichten konnten die Bürger auch noch spezifische Einzelanregungen einbringen (siehe Anhang)

Der Zuspruch der Besucher war sehr rege und es fehlte nicht an aufmunternden Worten für diese Aktion und ihre Ziele. Über 200 Bürger brachten ihre Meinung ein und klebten die roten Punkte in das vorgefertigte Raster. Um beurteilen zu können, ob die Bewohner verschiedener Gemeinden unterschiedliche Verbesserungswünsche haben, wurden die Meinungspunkte nach Wohnorten unterteilt. Am Schluss der Veranstaltung sah das Meinungsbild aus wie folgt:



### Befragungsergebnis grafisch

Was war das Gesamtergebnis inhaltlich? Spitzenwunsch war die

- **Taktverdichtung der S7**, mit fast einem Viertel der Meinungspunkte (24 %)

Das beinhaltet den 10-Minutentakt bis mindestens Hohenbrunn oder bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn und den durchgehenden 20-Minutentakt weiter bis zur Kreuzstraße.

Die nächsten Wünsche in ihrer Rangfolge waren

- Höhere Pünktlichkeit (19 %),
- Bessere Abstimmung der S-Bahn mit Bus und U-Bahn (12 %)
- Günstigere Tarife (11 %)
- Bessere Bahnhöfe: Sauberkeit, Wetterschutz, Toiletten etc. (8 %)
- Kürzere Schrankensperrzeiten (8 %)
- Bessere Fahrgastinformation (6 %)
- Barrierefreiheit an allen Bahnhöfen (5 %)
- Mehr / Bessere Radl-Abstellplätze an den S-Bahnhöfen (4 %)
- Höheres Platzangebot (3 %)

Ganz interessant waren auch die Unterschiede zwischen den verschiedenen Gemeinden: So haben „Günstigere Tarife“ für Putzbrunner oder Hohenbrunner eine höhere Wichtigkeit als für Ottobrunner oder Neubiberger, weil dazwischen Tarifgrenzen liegen. Hier schlägt die München-zentristische Tarifstruktur zu. Besonders viele Neubiberger haben kürzere Schrankensperrzeiten markiert.

Die eingebrachten Meinungen lassen auch Themen erkennen, mit denen das Publikum eher zufrieden ist. Das sind z.B. das Platzangebot in der S-Bahn aber auch die Fahrradstellplätze, wo in der letzten Zeit in Neubiberger und in Ottobrunn schon viele Verbesserungen durchgeführt worden sind.

Die Differenzierung der Meinungspunkte nach Gemeinden gibt sicher den einen oder anderen Hinweis, wenn auch durch die geringe Zahl von Teilnehmern mit Wohnort außerhalb Ottobrunns oder Neubiberger sich leicht untypische Prozentsätze ergeben können. Das könnte erklären, dass von den 8 oder 9 teilnehmenden Hohenbrunnern die Erhöhung der Taktfrequenz und der Pünktlichkeit vergleichsweise niedrig gewichtet wurde. Eine detaillierte Auswertung nach Wohngemeinde zeigt die folgende Tabelle:

		% Nbb	% Ott	% Putz.	% Hohen.	% Hö-Si	% Aying	% Sonst
1	Höhere Pünktlichkeit	17,54	19,53	23,21	10,64	22,08	21,43	16,95
2	Stadtnah 10-Minutentakt, bis Kreuzstraße 20-Minutentakt	21,64	24,45	28,57	8,51	23,38	35,71	27,12
3	Höheres Platzangebot	1,75	3,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Kürzere Schrankensperrzeiten	21,05	5,30	5,36	0,00	3,90	14,29	6,78
5	Bessere Fahrgastinformation	5,85	6,73	0,00	0,00	12,99	7,14	5,08
6	Bessere Abstimmung S-Bahn mit Bus und U-Bahn	9,94	13,07	17,86	0,00	12,99	7,14	10,17
7	Barrierefreiheit an allen S- Bahnhöfen	4,68	3,75	3,57	29,79	3,90	7,14	6,78
8	Günstigere Tarife	8,19	10,48	17,86	23,40	11,69	7,14	15,25
9	Bessere S-Bahnhöfe: Sauberkeit, Wetterschutz, Toiletten etc.	8,77	8,41	1,79	21,28	5,19	0,00	10,17
10	Mehr/bessere Radl-Abstellplätze an den S-Bahnhöfen	0,58	4,40	1,79	6,38	3,90	0,00	1,69
	Summe Prozente	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Eingefärbt sind jeweils die drei, bei Gleichheit vier Top-Themen pro Ort							

### Auswertung der Bürgerbefragung zu S7-Verbesserungen -gemeindespezifisch

Die Ergebnisse werden natürlich den Gemeindeverwaltungen, den Gemeinderatsmitgliedern und auch allen in unserem Bereich engagierten Politikern zur Verfügung gestellt. Deren Aufgabe ist es ja zu überlegen, wie die nächsten Schritte aussehen müssen, um die Wünsche der Bürger umzusetzen. Dabei ist es den Mitarbeitern des AGENDA21-Arbeitskreises klar, dass alle Beteiligten einen langen Atem haben müssen, um zu Erfolgen zu kommen. Aber auch Projekte, die ein Jahrzehnt oder länger brauchen, muss man mal anfangen.

Anlage:           Ergänzende Einzelanregungen von Bürgern

Bei der Bürgerbefragung am Ottostraßenfest 2013 sind zusätzlich zu der Punktegewichtung zu den 10 Verbesserungsvorschlägen für den Service der S7-Ost folgende verbale Anregungen eingegangen (Wohnort des Autors in Klammern):

Zur Fahrplangestaltung, Übergang zu anderen Verkehrsmitteln:

- Kürzere Umstiegszeiten von Ottobrunn nach Starnberg (Ottobrunn)
- Busse gehen zu selten zu den S- und U-Bahnen, sollte häufiger und regelmäßiger sein (Putzbrunn)
- Mehr Busse innerhalb Ottobrunn, besseres Netz (Ottobrunn)
- Bus 210 an die U-Bahn takten und 10-Minutentakt bis 24:00 (Ottobrunn)
- Fahrradmitnahme sollte auch vor 9:00 Uhr möglich sein (Ottobrunn)

Zur Linien- und Streckenführung:

- Weiterführung der S7 bis nach Holzkirchen (Hohenbrunn)
- S7-Verlängerung auf bestehender Trasse bis Holzkirchen. Situation jetzt: Endstation VOR einem Zentrum ist sicher einmalig (Ottobrunn)
- 2-gleisig bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn (Ottobrunn)
- Querverbindung nach Unterhaching (Ottobrunn)
- S-Bahn nach München um 9:07 ab Ottobrunn mit 2 Wagen!!! (Ottobrunn)

Zur Belastung anderer durch S-Bahn:

- Schrankensperrzeiten reduzieren durch optimale Signal- und Steuerungstechnik (Neubiberg)
- Empfehlung Kontaktausnahme zur Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI) Deisenhofen (<http://www.laermschutz-initiative.de/>) (Neubiberg)

Zur Fahrgastinformation:

- Wiedereinführung der überregionalen Ansagen der Haltestellen bzw. der Ansagen des S-Bahnfahrers (Höhenkirchen-Siegertsbrunn)

Zur Taktverdichtung:

- Ich finde den 20-Minutentakt für völlig ausreichend (Ottobrunn)
- 20-Minutentakt bis Kreuzstraße (Ottobrunn)
- 20-Minutentakt bis Kreuzstraße, Voraussetzung 2-tes Gleis (Aying)

Zur Qualität der Bahnhöfe:

- In Wächtershof Aufgang und Zugang kaputt und voll Schmutz (Hohenbrunn)
- In Ottobrunn: Treppe zur S-Bahn beim Kiosk (Ottobrunn)
- Besserer Sonnenschutz/ teilweise Überdachung: Sonne knallt stundenlang direkt auf den Bahnsteig, ohne Schutzmöglichkeit, und wenn dann noch Züge ausfallen ... (Ottobrunn)